

Datum: 15.02.2012

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachbereich Bau und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	16.02.2012	öffentlich				

Inhalt **Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben in der Haushaltsstelle 6900.9510 00 - Wasserbau/Baumaßnahmen/Hochwasserschutz Friesenbach**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen**

Beraten und abgestimmt: **Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **FG Umweltangelegenheiten**

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben in der Haushaltsstelle 6900.9510 00 – Wasserbau/Baumaßnahmen/Hochwasserschutz Friesenbach in Höhe von 74.895,00 EUR.

Sachverhalt:

Die Baumaßnahme „Verbesserung des Hochwasserschutzes am Friesenbach in Plauen / OT Altchrieschwitz“ wurde in den Jahren 2009 bis 2011 realisiert und am 11.11.2011 der Öffentlichkeit übergeben. Seit 13.02.2012 liegt der Stadt Plauen die durch das bauleitende Ingenieurbüro geprüfte Schlussrechnung für den Bau vor. Die Schlussrechnung übersteigt auf Grund von Mengenmehrungen auf der Basis der Einheitspreise die bisher beauftragte Bausumme um 66.284,93 EUR. Die Planungs- und Bauleistungsleistungen der beauftragten Ingenieurbüros erhöhen sich auf der Grundlage der geschlossenen Verträge und der festgestellten Bausumme gleichfalls. Die Erhöhung der Leistungen für die örtliche Bauleitung beträgt 2.706,73 EUR. Die Planungsleistungen erhöhen sich um ca. 4.351,04 EUR. Aus der Schlussabrechnung der Nutzungsverträge mit Grundstückseigentümern ergeben sich zusätzliche Kosten in Höhe von 1.552,30 EUR.

Bezogen auf die förderfähigen Kosten in Höhe von 1.642.000 EUR beträgt die Erhöhung ca. 4,5 %. Nach telefonischer Auskunft der Fördermittelstelle ist diese Erhöhung unter Beachtung der langen Planungs- und Bauzeit förderfähig. Der Fördersatz beträgt 75 %.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 74.895,00 EUR erfolgt vorläufig aus der allgemeinen Rücklage (Haushaltsstelle 9121.3100 00).

Zur Einhaltung der laut VOB/B gesetzten Zahlungsfristen und zur Vermeidung von Zinszahlungen ist die Mittelbereitstellung bis zum 20.02.2012 erforderlich. Daher ist die Behandlung im Finanzausschuss als Eilfall notwendig.

Finanzielle Auswirkungen ja nein

Gesamtkosten Maßnahme EUR	jährliche Folgekosten EUR	Finanzierung		Abstimmung mit der Kämmerei
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	
1.716.895,00	<input checked="" type="checkbox"/> nein	485.395,00	1.231.500,00	<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

im VmH <input checked="" type="checkbox"/> 2012	im VwH <input type="checkbox"/> 20	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
--	---------------------------------------	---	-------------	-----------------

Beratungsergebnis:

Gremium				Sitzung am		TOP
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>